



NIEDERSCHRIFT

über die
6. Sitzung des Ortsgemeinderates Gau-Weinheim
am 22.07.2015.

24.07.2015

Tagungsort: Sitzungszimmer des Rathauses, Sportfeldstr. 14a, 55578 Gau-Weinheim

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

Anwesenheit:

anwesend	entschuldigt	nicht anwesend
Hans-Bernhard Krämer Franzel Nauth Hans Hermann Bechtluft Thomas Krämer Stephan Exner Wolfgang Schwertner Erika Martin Beatrice Palumbieri Bardo Enders	Sonja Ludwig Dominik Krämer	Dirk Freitag Frank Stumm

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit besteht.

Tagesordnung:

Öffentlich

	Vorlagen-Nr.
1. Begrüßung	
2. Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 (1) GemO	
3.a Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden, Sponsorenleistungen und/oder Schenkungen	2015/0221
3.b Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden, Sponsorenleistungen und/oder Schenkungen	2015/0247
4. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung von Hundesteuermarken	
5. Beratung und Beschlussfassung über innerörtliche Straßenverkehrsangelegenheiten	
6. Mitteilungen und Anfragen	

Öffentlicher Teil:

Obgm Hans-Bernhard Krämer beantragt die Streichung des nicht-öffentlichen Teils, da hierfür keine Themen vorliegen.

Abstimmung: einstimmig zugestimmt

Obgm Hans-Bernhard Krämer gratuliert im Namen der OG und des OGR RM Wolfgang Schwertner und seiner Frau zur Silbernen Hochzeit.

TOP 1: Begrüßung

Obgm Hans-Bernhard Krämer begrüßt die RM, die Zuhörer sowie Andreas Zmazek und Astrid Baumann von der VG Wörrstadt.

TOP 2: Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 (1) GemO

Astrid Baumann wird gemäß § 41 (1) GemO zur Schriftführerin bestellt und nimmt gemäß § 69 GemO als Vertreterin der VG Wörrstadt an der Sitzung teil.

TOP 3a: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden, Sponsorenleistungen und/oder Schenkungen

Die BV 2015/0221 liegt den RM mit der Einladung vor.

Die Wählergruppe Zöller möchte 1000 € für die Anschaffung einer Sitzbank für den Seminarpavillon spenden.

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen den Spendeneingängen, Sponsorenleistungen und/oder Schenkungen, wie in der Anlage beschrieben, zuzustimmen.

Abstimmung: einstimmig zugestimmt

TOP 3.b: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden, Sponsorenleistungen und/oder Schenkungen

Die BV 2015/0247 liegt den RM mit der Einladung vor.

Der Bauernverein Gau-Weinheim möchte 200 € für die Bänke für den Seminarpavillon spenden.

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen den Spendeneingängen, Sponsorenleistungen und/oder Schenkungen, wie in der Anlage beschrieben, zuzustimmen.

Abstimmung: einstimmig zugestimmt

Die Firma Palumbieri hat für diese Sitzbänke die Untergestelle gebaut und dafür nur die Materialkosten in Höhe von 214,20 € berechnet.

Obgm Hans-Bernhard Krämer bedankt sich bei beiden Spendern sowie bei der Firma Palumbieri für die Zuwendungen.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Einführung von Hundesteuermarken

Die OG beschließt die Einführung von Hundesteuermarken. Es stehen mehrere Muster zur Ansicht zur Verfügung. Der OGR entscheidet sich für die runde, rote Hundesteuermarke, die bereits von der OG Ensheim genutzt wird.

Es sollen vorerst 150 bestellt werden. Kosten für die Hundesteuermarken liegen bei 140/150 €. Die Verteilung der Marken an die Hundehalter erfolgt in Kürze durch die Verbandsgemeindeverwaltung. Zum heutigen Tag sind 64 Hunde in Gau-Weinheim gemeldet.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über innerörtliche Straßenverkehrsangelegenheiten

Am 8.1.2015 fand eine Straßenbegehung statt, in der verschiedene Punkte angesprochen worden sind.

Obgm Hans-Bernhard Krämer übergibt das Wort an Andreas Zmazek, der die Ergebnisse dieser Straßenbegehung zusammenfasst, die weitere Vorgehensweise erläutert und auf Fragen eingeht.

1. Parkverbotsschilder während der Wintermonate in den innerörtlichen Kreisstraßen (Einbahnstraßen)
Hierfür liegt die Zuständigkeit bei der Kreisverwaltung und dem Landesbetrieb für Mobilität (LBM).
Diese können nicht entfernt werden, da es ansonsten Probleme mit dem Winterdienst gibt. Die Straße muss frei sein, damit die Streu- und Räumfahrzeuge durch die Straße fahren können. Die OG kann wegen der hohen Kosten die Streu- und Räumungspflicht nicht übernehmen.
2. Parken im gesamten Ortsbereich
Andreas Zmazek schlägt vor, eine große Verkehrsbegehung Anfang Oktober mit anschließender Bürgerversammlung mit den Einwohnern zu initiieren. Außerdem soll das stille Messgerät an einigen Stellen aufgestellt werden, um festzustellen, ob die durchschnittliche Geschwindigkeit zu hoch ist. Dann kann über geeignete Maßnahmen gesprochen werden.

Es werden noch folgende Punkte diskutiert:

- Ob es sinnvoll ist Parkbuchten einzurichten bzw. das Parken teilweise auf dem Bürgersteig zu erlauben.
- Wie das Problem zu lösen ist, dass in den Wintermonaten wegen der Halteverbotsschilder der Durchgangsverkehr in der Oberen Pforte als zu schnell erscheint.
- Es wird angeregt, die Länge der LKW zu begrenzen, die durch Gau-Weinheim fahren.
- Es soll eine Geschwindigkeitsmessung Am Kesselberg und Im Allengert durchgeführt werden.

- Zu prüfen wäre, ob ein mobiles Geschwindigkeitsanzeigergerät beschafft werden soll. Hierzu müssten Angebote eingeholt werden.

TOP 6: Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen:

1. Es liegt ein Schreiben der Kreisverwaltung Landkreis Alzey-Worms bezüglich der überörtlichen Prüfung der Ortsgemeinde Gau-Weinheim vor, aus dem hervorgeht, dass die Prüfung für die Jahre 2009-2014 abgeschlossen ist. Das Schreiben ist dem Protokoll beigelegt.
2. Der Kostenanteil Straßenoberflächenentwässerung für 2015 liegt bei 6534,64 €.
3. Ab Juni 2015 wurde die Betriebserlaubnis im Kindergarten geändert. In einer Gruppe gibt es jetzt 25 Plätze für Kinder ab dem vollendeten 2. Lebensjahr. In der zweiten Gruppe, der Krippengruppe, stehen 10 Plätze bis zum vollendeten 2. Lebensjahr zur Verfügung. Durch den erhöhten Bedarf wurde eine Personalerhöhung von 4,0 auf 4,5 Stellen genehmigt. Ab 17.8.2015 wird Edeltraut Mai diese halbe Stelle übernehmen.
4. Obgm Hans-Bernhard Krämer hat das Rathaus bei der VG als geeigneten Trauungsort gemeldet.
5. Obgm Hans-Bernhard Krämer bedankt sich bei den Jugendlichen, die am VG Weinfestumzug mitgegangen sind.

Anfragen:

1. RM Hans Hermann Bechtluft fragt an, wie die Vorgehensweise ist, wenn auf einem Grundstück Hecken und andere Pflanzen auf die Straße wachsen. Hierauf erwidert Andreas Zmazek, dass diese Grundstücke an den Ortsbürgermeister gemeldet werden, der dies an die Verwaltung weitergibt. Diese wird ein Schreiben an den Eigentümer mit der Bitte aufsetzen, sich darum zu kümmern.
2. RM Bardo Enders möchte wissen, wie die Straßenschäden in der Sportfeldstraße behoben werden. Obgm Hans-Bernhard Krämer hat mit Herrn Pfeiffer besprochen, dass provisorisch die Löcher mit Flüssigbitumen zu flicken sind. In der nächsten Bauausschusssitzung im Herbst soll dann über die weitere Vorgehensweise beraten werden.

Die anwesenden Zuhörer machen von ihrem Fragerecht gebrauch.

Ende der Sitzung: 21.20 h

gez.: Hans-Bernhard Krämer

Vorsitzender

gez.: Astrid Baumann

Schriftführerin